

Seppi M.

Seppi M. stellt zweite Generation des Maxiforst vor

Forstmulchgerät mit neuem Antrieb und Hochleistungs-Rotor für Traktoren bis 500 PS



© Seppi M.

Fünf Reihen Gegenschneiden im Gehäuseinneren der überarbeiteten Maxiforst sorgen für feineres Zerkleinern des Materials in nur einem Arbeitsgang.

Seppi M. bringt die zweite Generation des Maxiforsts auf den Markt, der sich vor allem für Traktoren von 300 bis 500 PS eignet. Das Forstmulchgerät ist mit dem patentierten Hochleistungs-Rotor V-Lock ausgestattet. Die Vorteile des Rotors sind laut Hersteller: weniger Verschleiß am Rotor, bessere Auswuchtung, noch einfacherer Werkzeugwechsel und die optimierte Verbindung zwischen Werkzeug und Halter (Schlägelsitz). Die Wolfram-Karbid Einsätze der Werkzeuge sind noch spitzer und aggressiver und ermöglichen so das Fräsen von Holz bis zu 60 cm Durchmesser.

Außer dem moderneren Design und dem standardmäßigen ADAM-Getriebeneigungssystem in W-Anordnung, soll der Forstmulcher nun auch noch besser gegen Verschleiß ausgestattet sein. Das Gehäuse aus hochfestem und verschleißfestem Stahl verfügt im Inneren über zusätzliche Verschleißplatten aus Hardox, die nach der Abnutzung austauschbar sind. Auch die verschleißarmen Kufen aus gehärtetem Stahl sind jetzt mit austauschbaren Verschleißplatten versehen.

www.seppi.com